

An die
Mitglieder des VKDA

Geschäftsstelle

Datum
30. April 2013

Aktenzeichen

050

Rundschreiben 5/2013

Entgeltrunde KTD 2013

- **Anlage 1** Änderungstarifvertrag Nr. 10 und Entgelttarifvertrag 2013 zum KTD
 - **Anlage 2** Stundenentgelttabellen
-

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem die Redaktionsverhandlungen stattgefunden haben und die vereinbarte Widerrufsfrist ohne Widerruf verstrichen ist, können wir Sie über die Einzelheiten der Tarifänderungen informieren.

Der Änderungstarifvertrag Nr. 10 und Entgelttarifvertrag 2013 zum KTD ist in der Anlage beigelegt.

Der Tarifvertrag liegt den Tarifvertragsparteien in dieser Fassung zur Unterschrift vor. Es bestehen keine Bedenken, den Tarifvertrag sofort zu vollziehen.

Im Einzelnen:

§ 1

Zu 1 a

Der bisherige Text von § 2 wird zu § 2 Absatz 1.

Zu 1 b

Erstmals erhält der KTD innerhalb seines Geltungsbereichs eine Sonderregelung. Das heißt, für einen bestimmt festgelegten definierten Bereich, hier die ambulante Pflege in Hamburg, werden Ausnahmen festgelegt. Die Überschrift des Paragraphen „Ausnahmen vom Geltungsbereich“ erfasst zwar nicht exakt die zu treffende Regelung, es ist aber der Ort im Tarifvertrag, wo der Grundsatz für die Sonderregelung am besten aufgeführt wird.

Zu 2 a

In § 32 Absatz 2 Unterabsatz 2 sind die Kündigungsmöglichkeiten für einzelne Teile des KTD aufgeführt. Bislang handelte es sich dabei um die Anlage 1 (Entgeltordnung) und die Anlage 1 a (Tabelle). Hinzu kommt nunmehr die Tabelle für die ambulante Pflege in Hamburg in der Anlage 3 Nr. 2. Alle drei Einzelregelungen sind isoliert kündbar mit der in der jeweiligen Entgeltrunde festgelegten Mindestlaufzeit.

Zu 2 b

Die angefügten Sätze machen auch die übrigen Regelungen der Anlage 3 isoliert kündbar, legen allerdings eine andere Kündigungsfrist und insbesondere einen anderen Zeitpunkt fest. Entsprechende Kündigungen würden sich im Wesentlichen auf den Bemessungssatz für das Sonderentgelt beziehen. Mit den Festlegungen ist sichergestellt, dass dieser Bemessungssatz mit einer möglichst großen Vorlaufzeit zu verhandeln wäre.

Zu 3

Die Tabelle enthält die neuen Entgelte zum KTD nach der vereinbarten Steigerung von 3 %, jeweils kaufmännisch gerundet.

Zu 4

Die Tabelle enthält die ab 1. April 2014 vereinbarten neuen Entgelte mit einer Erhöhung von 2,1 %, jeweils wieder kaufmännisch gerundet auf der Basis der Entgelttabelle gültig vom 1. April 2013 bis 31. März 2014.

Zu 5 Nr. 1

Die neue Anlage 3 zum KTD „Sonderregelung für die ambulante Pflege in Hamburg“ erhält einen Geltungsbereich, der nach dem Vorbild des gekündigten Tarifvertrages „Sonderentgelte in der ambulanten Pflege in Hamburg“ vom 21. Mai 2007 formuliert ist. Im Unterschied zu dem genannten Tarifvertrag wird der Geltungsbereich nur allgemein formuliert. Es werden keine Einrichtungen mehr namentlich genannt, obwohl der Kreis der unter den Geltungsbereich fallenden Mitgliedseinrichtungen durch die Definition und das festgelegte Datum für die Mitgliedschaft am 1. April 2013 eindeutig abgegrenzt ist. Für Einrichtungen, die dem VKDA beitreten und unter den Geltungsbereich dieses Tarifvertrages fallen sollen, muss mit den Gewerkschaften gesondert verhandelt werden.

Zu 5 Nr. 2

Die Tabelle enthält die vom 1. April 2013 bis 31. März 2014 in der ambulanten Pflege in Hamburg gültigen Entgelte, ebenfalls kaufmännisch gerundet. Damit wird die vereinbarte Erhöhung von 1,5 % umgesetzt.

Zu 5 Nr. 3

Hier findet sich die Abweichung von § 17. Danach gibt es im Bereich der ambulanten Pflege Hamburg nur ein Sonderentgelt, das im November des Jahres zu zahlen ist. Es wird für das Jahr 2013 in der Höhe von 23 % der nach § 17 festgelegten Bemessungsgrundlage gezahlt. Eine mögliche Anspruchsreduktion bezieht sich auf Monate des Jahres, in denen kein Anspruch auf Entgelt oder Zahlung nach dem Mutterschutzgesetz bestanden hat und geschieht im Wege einer Zwölfteilung.

Zu 5 Nr. 4

Nach dem Fortfall der umfangreichen Regelungen des Tarifvertrages „Sonderentgelte in der ambulanten Pflege in Hamburg“ findet sich an dieser Stelle nur noch die Verpflichtung, der in den Geltungsbereich fallenden Anstellungsträgers jeweils bis zum 30. September des Folgejahres den geprüften Jahresabschluss nach §§ 242, 264 HGB den beiden unterzeichnenden Gewerkschaften zur Verfügung zu stellen. In den Verhandlungen sind die Tarifpartner gemeinsam davon ausgegangen, dass diese Frist in jedem Falle eingehalten werden kann und soll.

Zu 6 a

Die Entgelttabelle ambulante Pflege Hamburg zu § 14, gültig ab 1. April 2014, beinhaltet die weitere Erhöhung der Entgelte in diesem Bereich von 1,5 % kaufmännisch gerundet, basierend auf der Entgelttabelle gültig ab 1. April 2013 bis 31. März 2014.

Zu 6 b

Ab 2014 erhöht sich die Bemessungsgrundlage des Sonderentgelts von 23 auf 26 %.

Zu § 2

Der Ausgleich der Besitzstandszulagen 2013 ist wortgleich mit den jeweiligen Entgelttarifverträgen 2009 und 2011 formuliert und geregelt worden. Für 2013 ergibt sich wegen der zwölfmonatigen Laufzeit ein Zwölfaches des Betrages um den die Besitzstandszulage gekürzt wird. Als Fälligkeit ist der Oktober 2013 festgelegt. Auch dieses Mal kann die Ausgleichzulage in zwei gleichen Teilen gezahlt werden, wobei der letzte Teil in jedem Fall im Oktober 2013 fällig ist.

Zu § 3

Der Ausgleich der Besitzstandszulagenkürzung 2014 gehorcht den gleichen Voraussetzungen und Regelungen, basierend auf der Mindestlaufzeit der entsprechenden Tabelle von neun Monaten. Es ist entsprechend ein Neunfaches des Kürzungsbetrages als Ausgleichzulage festgelegt. Die Fälligkeit ist im September 2014.



Kunst
Geschäftsführer

**Änderungstarifvertrag Nr. 10
und Entgelttarifvertrag 2013
zum Kirchlichen Tarifvertrag Diakonie (KTD)
vom 11. April 2013**

Zwischen

dem **Verband kirchlicher und diakonischer
Anstellungsträger in Norddeutschland (VKDA)**

- einerseits -

und

der **Gewerkschaft Kirche und Diakonie - VKM-NE**

der **Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft
Landesbezirke Hamburg und Nord**

- andererseits -

wird auf Grundlage der Tarifverträge vom 5. November 1979 Folgendes vereinbart:

§ 1

Änderung des KTD

Der Kirchliche Tarifvertrag Diakonie vom 15. August 2002, zuletzt geändert durch Änderungstarifvertrag Nr. 9 vom 13. April 2011, wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) Den Worten „Dieser Tarifvertrag“ wird die Absatzbezeichnung „(1)“ vorangesetzt.
- b) Es wird folgender Absatz 2 angefügt:
„(2) Für Arbeitnehmerinnen in der ambulanten Pflege in Hamburg gelten die Sonderregelungen der Anlage 3.“

2. § 32 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Unterabsatz 2 werden nach den Worten „Anlage 1 a“ die Worte „sowie Anlage 3 Nr. 2“ eingefügt sowie das Datum „31.03.2013“ durch das Datum „31.12.2014“ ersetzt.
- b) Unterabsatz 2 werden folgende Sätze angefügt:
„Die übrigen Regelungen der Anlage 3 können mit einer Frist von zwei Monaten zum Jahresende gekündigt werden, frühestens jedoch zum 31.12.2014. Die gekündigten Regelungen der Anlage 3 wirken nach.“

3. Anlage 1 a erhält folgende Fassung:

**Entgelttabelle zu § 14
Anlage 1 a zum KTD**
(gültig vom 01.04.2013 bis 31.03.2014)

(monatlich in Euro)

Entgelt- gruppe	1. Stufe	2. Stufe nach 3 Jahren	3. Stufe nach 7 Jahren	4. Stufe nach 12 Jahren
E 1	1.650 €	1.708 €	1.766 €	1.883 €
E 2	1.708 €	1.790 €	1.918 €	2.058 €
E 3	1.824 €	1.918 €	2.058 €	2.268 €
E 4	2.058 €	2.186 €	2.303 €	2.478 €
E 5	2.186 €	2.303 €	2.419 €	2.596 €
E 6	2.303 €	2.384 €	2.512 €	2.722 €
E 7	2.419 €	2.571 €	2.651 €	2.896 €
E 8	2.645 €	2.799 €	3.006 €	3.309 €
E 9	2.855 €	3.042 €	3.183 €	3.429 €
E 10	3.066 €	3.275 €	3.484 €	3.788 €
E 11	3.369 €	3.660 €	4.021 €	4.265 €
E 12	3.696 €	4.021 €	4.465 €	4.863 €
E 13	4.021 €	4.440 €	4.863 €	5.396 €

4. Anlage 1 a erhält folgende Fassung:

**Entgelttabelle zu § 14
Anlage 1 a zum KTD
(gültig ab 01.04.2014)**

(monatlich in Euro)

Entgelt- gruppe	1. Stufe	2. Stufe nach 3 Jahren	3. Stufe nach 7 Jahren	4. Stufe nach 12 Jahren
E 1	1.685 €	1.744 €	1.803 €	1.923 €
E 2	1.744 €	1.828 €	1.958 €	2.101 €
E 3	1.862 €	1.958 €	2.101 €	2.316 €
E 4	2.101 €	2.232 €	2.351 €	2.530 €
E 5	2.232 €	2.351 €	2.470 €	2.651 €
E 6	2.351 €	2.434 €	2.565 €	2.779 €
E 7	2.470 €	2.625 €	2.707 €	2.957 €
E 8	2.701 €	2.858 €	3.069 €	3.378 €
E 9	2.915 €	3.106 €	3.250 €	3.501 €
E 10	3.130 €	3.344 €	3.557 €	3.868 €
E 11	3.440 €	3.737 €	4.105 €	4.355 €
E 12	3.774 €	4.105 €	4.559 €	4.965 €
E 13	4.105 €	4.533 €	4.965 €	5.509 €

5. Dem Tarifvertrag wird folgende Anlage 3 angefügt:

„Anlage 3 zum KTD

Sonderregelung für die ambulante Pflege Hamburg

**Nr. 1
Zu § 1**

Diese Sonderregelung gilt für alle Arbeitnehmerinnen im Sinne der §§ 1 und 2, die in einem Arbeitsverhältnis zu Einrichtungen mit Sitz in der Freien und Hansestadt Hamburg stehen, welche einen Versorgungsvertrag der ambulanten Pflege abgeschlossen haben und die am 1. April 2013 in einem ungekündigten Mitgliedschaftsverhältnis zum VKDA standen. Ausgenommen sind Betriebsteile für die kein Versorgungsvertrag der ambulanten Pflege abgeschlossen wurde.

Nr. 2
Zu § 14

Abweichend von § 14 Abs. 1 Unterabsatz 3 und Anlage 1 a werden die Entgelte für den Geltungsbereich dieser Sonderregelung in folgender Tabelle festgelegt:

Entgelttabelle ambulante Pflege Hamburg zu § 14

(gültig vom 01.04.2013 bis 31.03.2014)

monatlich in Euro

Entgelt- gruppe	1. Stufe	2. Stufe nach 3 Jahren	3. Stufe nach 7 Jahren	4. Stufe nach 12 Jahren
EP 1	1.626 €	1.683 €	1.741 €	1.855 €
EP 2	1.683 €	1.764 €	1.890 €	2.028 €
EP 3	1.798 €	1.890 €	2.028 €	2.235 €
EP 4	2.028 €	2.154 €	2.270 €	2.442 €
EP 5	2.154 €	2.270 €	2.384 €	2.558 €
EP 6	2.270 €	2.350 €	2.476 €	2.683 €
EP 7	2.384 €	2.533 €	2.613 €	2.854 €
EP 8	2.607 €	2.758 €	2.962 €	3.261 €
EP 9	2.814 €	2.997 €	3.136 €	3.379 €
EP 10	3.022 €	3.228 €	3.434 €	3.733 €
EP 11	3.320 €	3.606 €	3.963 €	4.203 €
EP 12	3.642 €	3.963 €	4.400 €	4.792 €
EP 13	3.963 €	4.376 €	4.792 €	5.318 €

Nr. 3
Zu § 17

Abweichend von § 17 Abs. 1 und 2 hat die Arbeitnehmerin, die am 1.11. d. J. im Arbeitsverhältnis steht, im November Anspruch auf Zahlung eines Sonderentgelts in Höhe von 23 % des der Arbeitnehmerin im Vormonat zustehenden Arbeitsentgelts nach § 14 zuzüglich der Zuschläge nach § 12 und der Zulagen nach § 13. Der Anspruch reduziert sich um ein Zwölftel für jeden Kalendermonat des laufenden Kalenderjahres, in dem die Arbeitnehmerin keinen Anspruch auf Entgelt oder Zahlung nach dem Mutterschutzgesetz hat.

Nr. 4
Allgemeine Bestimmungen

Der jeweilige Anstellungsträger hat bis zum 30. September des Folgejahres der Gewerkschaft den geprüften Jahresabschluss nach §§ 242, 264 HGB zur Verfügung zu stellen.

6. Anlage 3 wird wie folgt geändert:

- a) In Nr. 2 erhält die Entgelttabelle ambulante Pflege Hamburg zu § 14 folgende Fassung:

Entgelttabelle ambulante Pflege Hamburg zu § 14

(gültig ab 01.04.2014)

monatlich in Euro

Entgeltgruppe	1. Stufe	2. Stufe nach 3 Jahren	3. Stufe nach 7 Jahren	4. Stufe nach 12 Jahren
EP 1	1.650 €	1.708 €	1.767 €	1.883 €
EP 2	1.708 €	1.790 €	1.918 €	2.058 €
EP 3	1.825 €	1.918 €	2.058 €	2.269 €
EP 4	2.058 €	2.186 €	2.304 €	2.479 €
EP 5	2.186 €	2.304 €	2.420 €	2.596 €
EP 6	2.304 €	2.385 €	2.513 €	2.723 €
EP 7	2.420 €	2.571 €	2.652 €	2.897 €
EP 8	2.646 €	2.799 €	3.006 €	3.310 €
EP 9	2.856 €	3.042 €	3.183 €	3.430 €
EP 10	3.067 €	3.276 €	3.486 €	3.789 €
EP 11	3.370 €	3.660 €	4.022 €	4.266 €
EP 12	3.697 €	4.022 €	4.466 €	4.864 €
EP 13	4.022 €	4.442 €	4.864 €	5.398 €

- b) In Nr. 3 wird nach den Worten „in Höhe von“ die Zahl „23“ durch die Zahl „26“ ersetzt.

§ 2

Ausgleich der Besitzstandszulagenkürzung 2013

(1) Für Arbeitnehmerinnen, die unter

§ 3 Abs. 2 Buchst. c der Tarifverträge zur Einführung des Kirchlichen Tarifvertrages Diakonie (KTD) ihrer jeweiligen Einrichtung bzw.

§ 3 Abs. 4 Buchst. c des Tarifvertrages zur Einführung des Kirchlichen Tarifvertrages Diakonie (KTD) in der Evangelischen Stiftung Alsterdorf oder

§ 5 Abs. 2 Buchst. c des Tarifvertrages zur Einführung des Kirchlichen Tarifvertrages Diakonie (KTD) in der Bethesda – Allgemeines Krankenhaus gGmbH, Bergedorf

fallen, gilt Folgendes:

Die der Arbeitnehmerin zustehende Ausgleichszahlung beträgt für den Zeitraum vom 1. April 2013 bis 31. März 2014 ein 12-faches des Betrages, um den die Besitzstandszulage gekürzt wird. Sie wird fällig im Oktober 2013. Sie kann auch in zwei gleichen Teilen gezahlt werden, wobei dann der letzte Teil im Oktober 2013 fällig ist.

(2) Die Höhe der Ausgleichszahlung vermindert sich jeweils um einen der errechneten Unterschiedsbeträge nach Absatz 1 für jeden Kalendermonat, in dem die Arbeitnehmerin zwischen dem 1. April 2013 und 31. März 2014 keinen Anspruch auf Entgelt oder Zahlungen nach dem Mutterschutzgesetz hat. In diesem Sinne besteht auch Anspruch auf Rückzahlung des Entgelts, wenn der Anspruch auf Entgeltzahlung nach Auszahlung des vollen Betrages im Zeitraum nach Satz 1 endet.

§ 3

Ausgleich der Besitzstandszulagenkürzung 2014

(1) Für Arbeitnehmerinnen, die unter

§ 3 Abs. 2 Buchst. c der Tarifverträge zur Einführung des Kirchlichen Tarifvertrages Diakonie (KTD) ihrer jeweiligen Einrichtung bzw.

§ 3 Abs. 4 Buchst. c des Tarifvertrages zur Einführung des Kirchlichen Tarifvertrages Diakonie (KTD) in der Evangelischen Stiftung Alsterdorf oder

§ 5 Abs. 2 Buchst. c des Tarifvertrages zur Einführung des Kirchlichen Tarifvertrages Diakonie (KTD) in der Bethesda – Allgemeines Krankenhaus gGmbH, Bergedorf

fallen, gilt Folgendes:

Die der Arbeitnehmerin zustehende Ausgleichszahlung beträgt für den Zeitraum vom 1. April 2014 bis 31. Dezember 2014 ein 9-faches des Betrages, um den die Besitzstandszulage ge-

kürzt wird. Sie wird fällig im September 2014. Sie kann auch in zwei gleichen Teilen gezahlt werden, wobei dann der letzte Teil im September 2014 fällig ist.

(2) Die Höhe der Ausgleichszahlung vermindert sich jeweils um einen der errechneten Unterschiedsbeträge nach Absatz 1 für jeden Kalendermonat, in dem die Arbeitnehmerin zwischen dem 1. April 2014 und 31. Dezember 2014 keinen Anspruch auf Entgelt oder Zahlungen nach dem Mutterschutzgesetz hat. In diesem Sinne besteht auch Anspruch auf Rückzahlung des Entgelts, wenn der Anspruch auf Entgeltzahlung nach Auszahlung des vollen Betrages im Zeitraum nach Satz 1 endet.

§ 4

In-Kraft-Treten

(1) Dieser Tarifvertrag tritt rückwirkend zum 1. April 2013 in Kraft.

(2) Abweichend von Absatz 1 tritt § 1 Nr. 4 und 6 am 1. April 2014 in Kraft.

Hamburg, den 11. April 2013

Für den Verband
kirchlicher und diakonischer
Anstellungsträger in Norddeutschland
(VKDA)

Für die
Gewerkschaften

gez. Unterschriften

gez. Unterschriften

Stundenentgelttabelle zu § 14 Abs. 4 Satz 3 zum KTD
(1/168,33 des Monatsentgelts)

(gültig vom 01.04.2013 bis 31.03.2014)

(in Euro)

Entgelt- gruppe	1. Stufe	2. Stufe nach 3 Jahren	3. Stufe nach 7 Jahren	4. Stufe nach 12 Jahren
E 1	9,80 €	10,15 €	10,49 €	11,19 €
E 2	10,15 €	10,63 €	11,39 €	12,23 €
E 3	10,84 €	11,39 €	12,23 €	13,47 €
E 4	12,23 €	12,99 €	13,68 €	14,72 €
E 5	12,99 €	13,68 €	14,37 €	15,42 €
E 6	13,68 €	14,16 €	14,92 €	16,17 €
E 7	14,37 €	15,27 €	15,75 €	17,20 €
E 8	15,71 €	16,63 €	17,86 €	19,66 €
E 9	16,96 €	18,07 €	18,91 €	20,37 €
E 10	18,21 €	19,46 €	20,70 €	22,50 €
E 11	20,01 €	21,74 €	23,89 €	25,34 €
E 12	21,96 €	23,89 €	26,53 €	28,89 €
E 13	23,89 €	26,38 €	28,89 €	32,06 €

Diese Tabelle ist nicht Bestandteil des KTD (ohne Gewähr)

Stundenentgelttabelle zu § 14 Abs. 4 Satz 3 zum KTD
(1/168,33 des Monatsentgelts)

(gültig ab 01.04.2014)

(in Euro)

Entgelt- gruppe	1. Stufe	2. Stufe nach 3 Jahren	3. Stufe nach 7 Jahren	4. Stufe nach 12 Jahren
E 1	10,01 €	10,36 €	10,71 €	11,42 €
E 2	10,36 €	10,86 €	11,63 €	12,48 €
E 3	11,06 €	11,63 €	12,48 €	13,76 €
E 4	12,48 €	13,26 €	13,97 €	15,03 €
E 5	13,26 €	13,97 €	14,67 €	15,75 €
E 6	13,97 €	14,46 €	15,24 €	16,51 €
E 7	14,67 €	15,59 €	16,08 €	17,57 €
E 8	16,05 €	16,98 €	18,23 €	20,07 €
E 9	17,32 €	18,45 €	19,31 €	20,80 €
E 10	18,59 €	19,87 €	21,13 €	22,98 €
E 11	20,44 €	22,20 €	24,39 €	25,87 €
E 12	22,42 €	24,39 €	27,08 €	29,50 €
E 13	24,39 €	26,93 €	29,50 €	32,73 €

Diese Tabelle ist nicht Bestandteil des KTD (ohne Gewähr)

Stundenentgelttabelle ambulante Pflege Hamburg
zu § 14 Abs. 4 Satz 3 zum KTD
 (1/168,33 des Monatsentgelts)

(gültig vom 01.04.2013 bis 31.03.2014)

(in Euro)

Entgelt- gruppe	1. Stufe	2. Stufe nach 3 Jahren	3. Stufe nach 7 Jahren	4. Stufe nach 12 Jahren
EP 1	9,66 €	10,00 €	10,34 €	11,02 €
EP 2	10,00 €	10,48 €	11,23 €	12,05 €
EP 3	10,68 €	11,23 €	12,05 €	13,28 €
EP 4	12,05 €	12,80 €	13,49 €	14,51 €
EP 5	12,80 €	13,49 €	14,16 €	15,20 €
EP 6	13,49 €	13,96 €	14,71 €	15,94 €
EP 7	14,16 €	15,05 €	15,52 €	16,95 €
EP 8	15,49 €	16,38 €	17,60 €	19,37 €
EP 9	16,72 €	17,80 €	18,63 €	20,07 €
EP 10	17,95 €	19,18 €	20,40 €	22,18 €
EP 11	19,72 €	21,42 €	23,54 €	24,97 €
EP 12	21,64 €	23,54 €	26,14 €	28,47 €
EP 13	23,54 €	26,00 €	28,47 €	31,59 €

Diese Tabelle ist nicht Bestandteil des KTD (ohne Gewähr)

Stundenentgelttabelle ambulante Pflege Hamburg
zu § 14 Abs. 4 Satz 3 zum KTD
 (1/168,33 des Monatsentgelts)

(gültig ab 01.04.2014)

(in Euro)

Entgelt- gruppe	1. Stufe	2. Stufe nach 3 Jahren	3. Stufe nach 7 Jahren	4. Stufe nach 12 Jahren
EP 1	9,80 €	10,15 €	10,50 €	11,19 €
EP 2	10,15 €	10,63 €	11,39 €	12,23 €
EP 3	10,84 €	11,39 €	12,23 €	13,48 €
EP 4	12,23 €	12,99 €	13,69 €	14,73 €
EP 5	12,99 €	13,69 €	14,38 €	15,42 €
EP 6	13,69 €	14,17 €	14,93 €	16,18 €
EP 7	14,38 €	15,27 €	15,75 €	17,21 €
EP 8	15,72 €	16,63 €	17,86 €	19,66 €
EP 9	16,97 €	18,07 €	18,91 €	20,38 €
EP 10	18,22 €	19,46 €	20,71 €	22,51 €
EP 11	20,02 €	21,74 €	23,89 €	25,34 €
EP 12	21,96 €	23,89 €	26,53 €	28,90 €
EP 13	23,89 €	26,39 €	28,90 €	32,07 €

Diese Tabelle ist nicht Bestandteil des KTD (ohne Gewähr)